

## Ausbildungskosten

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen werden Lernmittel gewährt. Es wird eine jährliche Sachkostenpauschale erhoben. Außerdem sind eventuelle Studienfahrten und Tage religiöser Orientierung zu finanzieren.

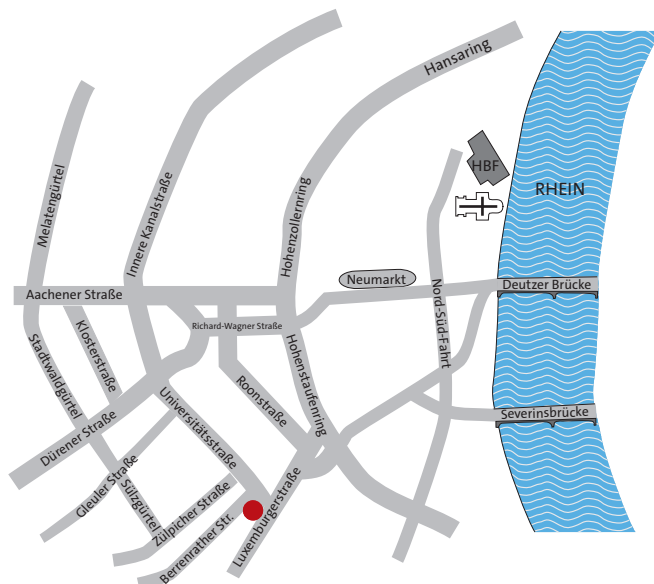
## Ausbildungsbeihilfen

Diese können nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz gewährt werden. In Einzelfällen besteht die Möglichkeit der Förderung nach den entsprechenden Gesetzen.

An der Schule ist das Schülerticket eingeführt.

## Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das Erzbischöfliche Berufskolleg Köln mit den KVB-Linien 18 (Haltestelle Weißhausstraße) und 9 (Haltestelle Universität), mit dem Bus mit der Linie 142 (Haltestelle Weißhausstraße).



Stand: 29.10.2019

## Bildungsgänge am Erzbischöflichen Berufskolleg Köln

- Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik (Vollzeit & Teilzeit)
- Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik (Praxisintegrierte Ausbildung/PIA)
- Ausbildungsintegrierender Studiengang Erzieher\*in/ Kindheitspädagogik B.A. in Kooperation mit der KathO
- Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Heilerziehungspflege (Vollzeit)
- Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Heilpädagogik (Teilzeit)
- Berufliches Gymnasium – Erzieher\*in/Allgemeine Hochschulreife
- Berufliches Gymnasium für Gesundheit/Allgemeine Hochschulreife
- Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Klasse 11 und 12)
- Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen
- Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen – Fachrichtung Kinderpflege
- Fachpraktikerin/Fachpraktiker – Service in sozialen Einrichtungen
- „Fit für mehr“ für Menschen mit Fluchterfahrung



# Erzbischöfliches Berufskolleg Köln



**Berufliches Gymnasium für Gesundheit**  
– Allgemeine Hochschulreife –

**Erzbischöfliches Berufskolleg Köln**

Berrenrather Straße 121  
50937 Köln

Telefon: 0221. 337718-0

Fax: 0221. 337718-99

E-Mail: sekretariat@ebk-koeln.de

www.ebk-koeln.de



## Bildungsgangbeschreibung

Das Berufliche Gymnasium mit dem Schwerpunkt Gesundheit richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Angesprochen sind naturwissenschaftlich Interessierte, die einen Beruf oder ein Studium im Gesundheitsbereich anstreben.

Innerhalb von drei Jahren erwerben sie sowohl die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), als auch berufliche Kenntnisse. Sie hospitieren in medizinischen, wissenschaftlichen oder öffentlichen Einrichtungen, zum Beispiel in Krankenhäusern, Arztpraxen, Labors, Gesundheitsamt, Krankenkassen, Apotheken oder im Bereich der Physiotherapie.

Das Fundament der Ausbildung ist das christliche Menschenbild. An ihm orientiert sich unsere pädagogische Arbeit.

## Ausbildungsziele

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) – Die Allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an allen Universitäten und Hochschulen
- Sehr gute Basis
  - für ein Studium im medizinischen, pharmakologischen, gesundheitsökonomischen oder psychologischen Bereich,
  - für jede Berufsausbildung im Pflege- und Gesundheitsbereich

## Aufnahmevoraussetzungen

- Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Gymnasium nach Klasse 9

## Dauer und Organisation der Ausbildung

- 3 Jahre Vollzeit

Nach drei Jahren findet die Zentrale Abiturprüfung statt.

## Unterrichtsfächer

### Berufsbezogener Lernbereich:

- Gesundheit\*
- Biologie\*
- Biochemie
- Psychologie
- Mathematik
- Englisch
- Französisch als 2. Fremdsprache

### Berufsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch
- Gesellschaftslehre mit Geschichte
- Religionslehre
- Sport

### Differenzierungsbereich:

- Medien/Informatik
- Musik
- Kunst
- Sozialpädagogik

(\* = Leistungskurs)

## Berechtigungen

- die Allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an allen Universitäten und Hochschulen

## Antrag auf Aufnahme

Die Bewerbungsunterlagen können ab September eingereicht werden. Dem Antrag sind beizufügen:

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- drei Passbilder (bitte auf der Rückseite mit Vor- und Nachnamen versehen)
- Taufnachweis
- ausgefüllter Bewerbungsbogen
- letztes Versetzungszeugnis (in beglaubigter Kopie)
- **ab Februar:** Halbjahreszeugnis (in beglaubigter Kopie)
- **direkt nach Erhalt:** Abschlusszeugnis der Klasse 10 (in beglaubigter Kopie)

Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt nach einem persönlichen Bewerbungsgespräch.